

Persistenter Identifier: 1021200239_0009
Titel: Verzeichnis der Rektoren, Lehrer und Lehrerinnen an den Berliner
Gemeindeschulen - 51.1894/95
Strukturtyp: PeriodicalVolume
PURL: http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/1021200239_0009/1/

17. Schulze, N Kastanien-Allee 6, für die Schulen: 26, 36, 74, 79, 120, 146, 179, 180, Franzöf. Hospice, 2. Realschule, Französisches, Friedrich-Werbersches, Friedrichs-, Humboldts-, Königsstädtisches-, Sophien-Gymnasium, **Sophien-Real-Gymnasium**, Sophien-Schule, Dr. Bergemann, Böhm, Dr. Feuer.
18. Sprockhoff 2, SW Friesenstr. 23, für die Schulen: 40, 43, 60, 75, 91, 101, 108, 116, 131, **133**, 149, 169, Augusta Schule, Königl. Seminar, 6. Realschule, Dr. Pätz.
19. Thiedemann, NO Landsberger Allee 9, für die Schulen: 58, 81, 95, **104**, 109, 159, 204, Reschke, Schobert, Kornmessersches Waisenhaus.
20. Trotsch, O Gr. Frankfurterstr. 1, Eingang Friedenstr., für die Schulen: 3, 34, 69, 87, 98, 119, 135, 136, 137, 138, **158**, Andreas-Realgymnasium.
21. Voigt 1, N Anklamerstr. 13, für die Schulen: 14, 45, 110, 117, 174, **178**, 190, 198.
22. Weber 3, Karl, NO Straußbergerstr. 6, für die Schulen: 12, 18, **23**, 52, 64, 71, 94, 125, Grimm.
23. Julius Weber, N Zehdenickerstr. 12: Jüdische Schulen.



G.

Schulmuseen.

1. Deutsches Schulmuseum.

O Blumenstr. 63 a (Aula der 49. Gemeinde-Schule).

Geöffnet (mit Ausnahme der Schulferien): Im Sommer Montags 3—6 Uhr, im Winter Sonntags 11—12 und Montags 2—4 Uhr. Eine Benutzung der Sammlungen zu anderer Zeit ist nur nach Vereinbarung mit dem Leiter A. Rebhuhn (O Markusstr. 12) möglich.

Entleihen kann jeder Lehrer kostenlos; der Versand nach außerhalb erfolgt jedoch nur gegen Erstattung der Verpackungs- und Versandkosten. Handschriften, Bildwerke und Apparate, sowie Nachschlagewerke und seltene alte Drucke können nur im Lesesaal benutzt werden. Leihzeit: 4 Wochen, nach außerhalb 8 Wochen.

2. Städtisches Schulmuseum.

(Bibliothek und Lehrmittel-Sammlung)

S Stallreiberstr. 54.

Das städtische Schulmuseum kann nach den Bestimmungen vom 23. Januar 1877 benutzt werden: von den Lehrern und Lehrerinnen der städtischen Schulen, von den Schulpflichtigen und Schulpflichtigen der Berliner Privatschulen und von denjenigen Lehrern und Lehrerinnen der Privatschulen, für welche ein Mitglied der Schul-Deputation, ein Rektor oder Schulpflichtiger Bürgerschaft leistet.

Die Sammlungen können in den Lesestunden, Sonnabends von 3—6 Uhr nachmittags und Sonntags von 11—1 Uhr, benutzt werden.

Die Bücher der Bibliothek werden, mit Ausnahme der Wörterbücher, Encyclopädien und Prachtwerke, auch ins Haus verliehen. Die Ausgabe und Rücklieferung der Bücher findet in den genannten Lesestunden und Mittwochs von 3—4 Uhr nachmittags statt. Niemand kann an einem Tage mehr als zwei Bücher entleihen, und jedes geliehene Buch muß binnen 4 Wochen zurückgeliefert werden.

Die Benutzung des Museums ist unentgeltlich, doch ist eine Legitimation beim Bibliothekar erforderlich. Leiter: Rektor Bählich, daselbst.



H.

Lehrervereinswesen.

1. Deutscher Lehrerverein.

Die 15. Vertreter-Versammlung des Deutschen Lehrervereins, welche am 16. und 17. Mai 1894 in Stuttgart tagte, bestimmte für die Geschäftsperiode 1894/96 Berlin wieder zum Vorort. Infolge dessen wählte der Berliner Lehrerverein am 25. Mai satzungsgemäß den

geschäftsführenden Ausschuss.

Auf Grund der von Seiten des Vorortes Berlin vollzogenen Wahlen hat sich derselbe konstituiert und Rektor Bandt, Lehrer Niehe und Müller aus Berlin, Lehrer Kumm-Steglich, Kantor Lahn-Stolpe und Hauptlehrer Zemlin-Friedrichsfelde kooperiert.